



Was gefällt Ihnen besonders gut am MiGG?

Besonders gut gefällt mir die Vielseitigkeit der Module, da im ersten Semester alle Bereiche des Gesundheitswesens umfangreich aufgegriffen werden. Dadurch kann man klar herausfiltern, welche Sektoren interessant für einen selbst sind und dementsprechend seinen Fokus in den Wahlfächern legen.

Was haben Sie vor dem Masterstudium gemacht und warum haben Sie sich für den MiGG an der FAU entschieden?

Vor dem Masterstudium habe ich den Bachelor of Science für Betriebswirtschaftslehre an der LMU gemacht. Dort habe ich mich bereits auf Gesundheitsmanagement spezialisiert und auch meine Bachelorarbeit geschrieben. Da mich dieses Gebiet der BWL besonders fasziniert hat und mein Interesse für das Gesundheitswesen schon immer vorhanden war, habe ich dafür entschieden meinen Master fokussiert auf das Gesundheitswesen zu legen. Der Master in Gesundheitsmanagement und Gesundheitsökonomie hat mir dabei am meisten zugesagt, da es aufgegliedert die einzelnen Bereiche des Gesundheitswesens behandelt und man somit individuell seine Spezialisierung wählen kann.

Sind oder waren Sie bisher neben dem Studium z.B. als Werkstudentin im Gesundheitswesen tätig? Wenn ja, welche Tätigkeiten üben Sie aus bzw. haben Sie ausgeübt? Inwieweit können oder konnten Sie erlernte Fähigkeiten aus dem Studium in Ihrer Nebentätigkeit anwenden?

In meinem Bachelor war ich als studentische Hilfskraft am LMU-Klinikum in Großhadern im Laboreinkauf beschäftigt. Dort habe ich mich vor allem mit den Lieferanten auseinandergesetzt, wie u.a. Liefertermine, Mehrkosten und Vergleichsrechnungen, Materialanalysen und Prüfung von Bonusgutschriften.

Abgesehen davon konnte ich zahlreiche Eindrücke im Bereich Logistik (Materiallogistik, Modullogistik und Patientenlogistik) sammeln und außerdem bei einer Operation am offenen Herzen teilhaben.

Grundlegendes Wissen über das Gesundheitssystem konnte ich mir dabei bereits durch belegte Module am Lehrstuhl für Gesundheitsmanagement an der LMU aneignen.

Was würden Sie Studieninteressierten mit auf den Weg geben?

Falls ihr euch unsicher mit dem Studium seid, könnt ihr zu den Infoveranstaltungen oder auf der Homepage vorbeischaun, dort gibt es super viele Informationen. Und wenn das immer noch nicht alle Fragen beantwortet, hilft euch der Lehrstuhl immer gerne weiter.

Abgesehen davon: Genießt die Zeit mit euren Kommilitonen und habt Spaß!